

Bekanntmachungen

von

Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

Eidgenössisches Polytechnikum in Zürich.

Verzeichnis

der

Vorlesungen im Wintersemester 1906/07.

Die Vorlesungen des Sommersemesters werden in einem besondern Programme, das am Ende des Wintersemesters ausgegeben wird, angekündigt.

Für die Fachschulen I—V liegen bei den Winter- und Sommerankündigungen die Normalstudienpläne zu Grunde.

I. Architektenschule (7 Semester).

Vorstand: Prof. Dr. *Bluntschli*.

1. Jahreskurs. *Rudio*: Höhere Mathematik mit Übungen. *Lacombe*: Géométrie descriptive avec exercices. *Recordon*: Construction civile; exercices de construction civile. *Lasius*: Architekturzeichnen; Skizzirübungen. *Graf*: Ornamentzeichnen, Modellieren. *Rahn*: Kunstgeschichte des Altertums.

2. Jahreskurs. *Lasius*: Stillehre mit Übungen; Gebäudelehre, I. Teil; Perspektive mit Übungen. *Bluntschli*: Kompositionsübungen. *Gull*: Kompositionsübungen; Ornamentik und Dekoration. *Recordon*: Construction civile, exercices de construction civile. *Schüle*: Baustatik mit Übungen. *Graf*. Figurenzeichnen. *Roth*: Bauhygiene.

3. Jahreskurs. *Bluntschli*: Architektur (Renaissance) mit Skizzirübungen; Kompositionsübungen; dekorative Entwürfe. *Gull*: Architektur (Mittelalter) mit Skizzirübungen; Kompositionsübungen; Ornamentik und dekorativer Ausbau mit Kompositionsübungen. *Lasius*: Innerer Ausbau; Gebäudelehre, II. Teil. *Löhle*: Übungen in Eisenkonstruktionen. *Graf*: Figurenzeichnen (Akt).

4. Kurs (7. Semester). *Bluntschli*: Architektur (Renaissance); Kompositionsübungen; dekorative Entwürfe. *Gull*: Architektur (Mittelalter) mit Skizzirübungen, Kompositionsübungen; Ornamentik und dekorativer Ausbau mit Kompositionsübungen. *Röllli*: Verkehrsrecht (II. Teil); technisches Recht (Baurecht, Eisenbahnrecht, Wasserrecht).

II. Ingenieurschule (7 Semester).

Vorstand: Prof. *Schüle*.

1. Jahreskurs. *Hirsch*: Differentialrechnung mit Übungen. *Franel*: Dasselbe französisch. *Fiedler*: Darstellende Geometrie mit Übungen. *Lacombe*: Dasselbe französisch. *Geiser*: Analytische Geometrie. *Recordon*: Architecture et construction civile; dasselbe deutsch, kurz zusammengefasst; exercices. *Becker*: Planzeichnen. *Treadwell*: Chemie.

2. Jahreskurs. *Hurwitz*: Differentialgleichungen mit Übungen. *Franel*: Dasselbe französisch. *Herzog*: Mechanik, II. Teil, mit Übungen. *Mörsch*: Graphische Statik, I. Teil, mit Übungen. *Schweitzer*: Physik. *Escher*: Maschinenlehre I (Maschinenelemente, Hebezeuge) mit Übungen. *Heim*: Technische Geologie.

3. Jahreskurs. *Mörsch*: Eiserne Brücken, mit Übungen. *Vacat*: Fundierungsmethoden; Konstruktionsübungen, Bewegung des Wassers in Flüssen und Kanälen; Wasserversorgung und Kanalisation städt. Ortschaften. *Rosenmund*: Vermessungskunde. *Rebstein*: Ausgleichsrechnung mit Übungen. *Schüle*: Technologie des matériaux de construction, II (fer et acier). *Wyssling*: Elektrische Kraftübertragung und Beleuchtung. *Wolfer*: Einleitung in die Astronomie mit Übungen.

4. Kurs (7. Semester). *Hennings*: Strassen- und Eisenbahnbau-Konstruktionsübungen. *Laubi*: Eisenbahnbetrieb. *Mörsch*: Hochbauten in Eisen mit Übungen. *Vacat*: Wasserversorgung und Kanalisation städtischer Ortschaften. *Tobler*: Elektrische Signalapparate für Eisenbahnen. *Röllli*: Verkehrsrecht (II. Teil); techni-

ches Recht (Baurecht, Eisenbahnrecht und Wasserrecht). *Platter*: Grundlehren der Nationalökonomie. *Charton*: Economie politique. *Rosenmund*: Erdmessung; geodätisches Praktikum. *Becker*: Topographisches Zeichnen.

III. Mechanisch-technische Schule (7 Semester).

Vorstand: Prof. Dr. *Stodola*.

1. Jahreskurs. *Hirsch*: Differentialrechnung mit Übungen. *Franel*: Dasselbe französisch. *Fiedler*: Darstellende Geometrie mit Übungen. *Lacombe*: Dasselbe französisch. *Geiser*: Analytische Geometrie. *Meyer*: Maschinenzeichnen (Vorlesung und Übungen). *Treadwell*: Chemie.

2. Jahreskurs. *Hurwitz*: Differentialgleichungen mit Übungen. *Franel*: Dasselbe französisch. *Herzog*: Mechanik, II. Teil, mit Übungen. *Weber*: Physik. *Meyer*: Maschinenbau (Elemente) mit Konstruktionsübungen. *Escher*: Mechanische Technologie II (Metallverarbeitung); Müllerei (fakultativ); technologisches Praktikum (fakultativ).

3. Jahreskurs. *Fliegner*: Theoretische Maschinenlehre, II. Teil (Wärmetheorie und Dampfmaschinen), mit Übungen. *Prásil*: Hydraulische Motoren und Pumpen, II. Teil; Konstruktionsübungen; Übungen in der hydraulischen Abteilung des Laboratoriums. *Stodola*: Dampfmaschinenbau, I. Teil (Steuerungen, Regulatoren), mit Übungen; Gasmotoren (Einleitung); Übungen in der kalorischen Abteilung des Laboratoriums. *Weber*: Prinzipien, Apparate und Messmethoden der Elektrotechnik. *Escher*: Mechanische Technologie IV (Spinnerei, Fortsetzung; Weberei); Müllerei. *Roth*: Gewerbehygiene.

4. Kurs (7. Semester). *Löhle*: Übungen in Eisenkonstruktionen. *Weber*: Elektrotechnisches Laboratorium; Wechselstromsysteme und Wechselstrommotoren; experimentelle Untersuchungen in Wechselstrom und an Wechselstrommotoren. *Meyer*: Dampfkessel. *Stodola*: Dampfturbinen; Maschinenkonstruieren und Entwerfen vollständiger Dampfkraftanlagen; Übungen in der kalorischen Abteilung des Laboratoriums. *Prásil*: Konstruktionsübungen über Fabrikanlagen, ausgewählte Kapitel über hydraulische Anlagen; Übungen in der hydraulischen Abteilung des Laboratoriums. *Farny*: Bau von Dynamomaschinen, II. Teil; Maschinenkonstruieren; Demonstrationen in der elektrischen Abteilung des Laboratoriums. *Wyssling*: Elektrische Zentralanlagen, II. Teil; Übungen und Konstruktionen.

Den Studierenden, die sich dem Berufe des Gasingenieurs widmen wollen, wird empfohlen, einige ergänzende Vorlesungen zu hören. Als solche sind zu nennen:

Lunge: Heizung. *Treadwell*: Gasanalyse mit Übungen. *Rölli*: Technisches Recht (Baurecht, Eisenbahnrecht und Wasserrecht). *Grandmougin*: Beleuchtungsindustrie (im Sommer-Semester).

IV. Chemisch-technische Schule.

a. Technische Sektion (7 Semester).

Vorstand: Prof. Dr. *Treadwell*.

1. Jahreskurs. *Rudio*: Höhere Mathematik mit Übungen. *Willstätter*: Anorganische Chemie. *Treadwell*: Analytische Chemie, I. Teil. *Treadwell* und *Willstätter*: Analytisch-chemisches Praktikum. *Grubenmann*: Mineralogie. *Weber*: Mechanik und Maschinenlehre.

2. Jahreskurs. *Lunge*: Anorganische, chemische Technologie: Heizung. *Willstätter*: Organische Chemie, II. Teil (Benzolderivate). *Lunge* und *Grandmougin*: Technisch-chemisches Praktikum. *Weiss*: Physik; physikalisches Praktikum für Anfänger. *Weber*: Maschinenlehre; Konstruktionsübungen.

3. Jahreskurs. *Grandmougin*: Bleicherei, Färberei, Farbstoffe. *Lunge*: Metallurgie. *Treadwell* und *Willstätter*: Analytisch-chemisches Praktikum. *Lunge* und *Grandmougin*: Technisch-chemisches Praktikum. *Jaccard*: Allgemeine Botanik. *Heim*: Allgemeine Geologie. *Treadwell*: Gasanalyse mit Übungen. *Hartwich*: Lebensmittelanalyse mit Übungen. *Lorenz*: Allgemeine Elektrochemie; elektrochemisches Praktikum für Vorgerücktere; physikalische Chemie, II. Teil. *Weber*: Industrielle Einrichtungen und Bauten; Konstruktionsübungen. *Roth*: Gewerbehygiene; bakteriologische Übungen (für Anfänger und für Vorgerücktere).

4. Kurs (7. Semester). *Treadwell* und *Willstätter*: Analytisch-chemisches Praktikum. *Lunge* und *Grandmougin*: Technisch-chemisches Praktikum. *Lorenz*: Elektrochemisches Praktikum für Anfänger; elektrochemisches Praktikum für Vorgerücktere. *Jaccard* und *Schellenberg*: Mikroskopirübungen. *Hartwich*: Technische Mikroskopirübungen I (Fasern und Stärke). *Schild*: Elektrotechnik. *Platter*: Grundlehren der Nationalökonomie. *Charton*: Economie politique.

b. Pharmazentische Sektion (4 Semester).

Vorstand: Prof. Dr. *Roth*.

1. Jahreskurs. *Willstätter*; Anorganische Chemie. *Treadwell*: Analytische Chemie, I. Teil. *Treadwell* und *Willstätter*: Analytisch-chemisches Praktikum. *Grubenmann*: Mineralogie. *Jaccard*: Allgemeine Botanik. *Schröter*: Spezielle Botanik, I. Teil.

2. Jahreskurs. *Weiss*: Physik; physikalisches Praktikum für Anfänger. *Hartwich*: Pharmazeutisch-chemisches Praktikum; Pharmakognosie; Lebensmittelanalyse mit Übungen; technische Mikroskopirübungen I (Fasern und Stärke); mikroskopische Untersuchung pharmazeutischer Drogen; pharmakognostische Übungen für Vorgerücktere. *Willstätter*: Organische Chemie, II. Teil (Benzolderivate). *Schröter*: Pharmazentische Botanik. *Roth*: Bakteriologische Übungen für Anfänger und Vorgerücktere. *Jaccard* und *Schellenberg*: Mikroskopirübungen.

Den Studierenden der Abteilungen IV a, IV b und VI b, welche sich als Nahrungsmittel-Chemiker ausbilden wollen, werden speziell folgende Vorlesungen und Übungen empfohlen:

Hartwich: Technische Mikroskopirübungen I (Fasern und Stärke); gerichtlich-chemisches Praktikum. *Rikli*: Systematische Botanik I. *Roth*: Hygiene der Ernährung.

V. Land- und forstwirtschaftliche Abteilung.

a. Forstschule (6 Semester).

Vorstand: Prof. *Felber*.

1. Jahreskurs. *Rudio*: Höhere Mathematik mit Übungen. *Winterstein*: Anorganische Chemie. *Decoppet*: Introduction dans les sciences forestières; excursions. *Jaccard*: Allgemeine Botanik. *Schröter*: Spezielle Botanik, I. Teil. *C. Keller*: Allgemeine Zoologie mit Berücksichtigung der land- und forstwirtschaftlich wichtigen Tiere. *Zwicky*: Planzeichnen; technisches Rechnen. *Platter*: Grundlehren der Nationalökonomie. *Charton*: Economie politique.

2. Jahreskurs. *Weiss*: Physik. *Engler*: Waldbau, I. Teil; Exkursionen und Übungen. *Schulze*: Agrikulturchemie, I. Teil, (Pflanzenernährungslehre). *Zwicky*: Vermessungskunde mit Übungen. *Heim*: Allgemeine Geologie. *Schellenberg*: Pflanzenpathologie. *Jaccard* und *Schellenberg*: Mikroskopirübungen. *Weilenmann*: Meteorologie und Klimatologie. *Platter*: Finanzwissenschaft. *Charton*: Science financière.

3. Jahreskurs. *Decoppet*: Forstschutz, I. Teil; politique forestière II^{me} partie; Verbanungen: Wildbäche, Lawinen, etc. *Felber*: Forsteinrichtung; Forstbenutzung; Exkursionen und Übungen; *Engler*: Waldbau, II. Teil (ausgewählte Kapitel). *Zwicky*: Strassen- und Wasserbau; Konstruktionsübungen. *Rölli*: Verkehrsrecht, II. Teil. *Heuscher*: Fischerei und Fischzucht. *Moos*: Alpwirtschaft.

b. Landwirtschaftliche Schule (5 Semester).

Vorstand: Prof. *Moos*.

1. Jahreskurs. *J. Keller*: Mathematik. *Winterstein*: Anorganische Chemie. *Jaccard*: Allgemeine Botanik. *Schröter*: Spezielle Botanik I. *C. Keller*: Allgemeine Zoologie mit Berücksichtigung der land- und forstwirtschaftlich wichtigen Tiere. *Platter*: Grundlehren der Nationalökonomie. *Charton*: Economie politique. *Laur*: Allgemeine Landwirtschafts-(Betriebs-)Lehre, I. Teil.

2. Jahreskurs. *Weiss*: Physik. *Laur*: Allgemeine Landwirtschafts-(Betriebs-)Lehre, II. Teil. *Moos*: Allgemeine Tierproduktionslehre; landwirtschaftliches Bauwesen. *Nowacki*: Klimatologie und Bodenkunde; Beackerung und Düngung. *Burri*: Bakteriologie. I. Teil. *Schulze*: Agrikulturchemie, I. Teil. *E. Zschokke*: Gesundheitspflege der Haustiere. *Schellenberg*: Pflanzenpathologie-*Jaccard* und *Schellenberg*: Mikroskopirübungen. *Mertens*: Obstbau und Obstkunde. *Heim*: Allgemeine Geologie. *O. Keller*: Landwirtschaftliche Maschinen und Geräte, I. Teil. *Platter*: Finanzwissenschaft. *Charton*: Science financière.

3. Kurs. (5. Semester.) *Laur*: Allgemeine Landwirtschafts, (Betriebs-) Lehre, III. Teil. *Moos*: Rindviehzucht, II. Teil; landwirtschaftliche Buchführung und Ertragsanschläge; Kleinviehzucht; landwirtschaftlich-seminaristische Übungen; Alpwirtschaft. *Moos* und *Burri*: Agronomische Übungen. *Nowacki*: Entwässerung und Bewässerung; agronomische Übungen. *Schulze*: Landwirtschaftlich-chemische Technologie (Zucker- und Spiritusfabrikation, Chemie des Molkereiwesens); Übungen im agrikulturchemischen Laboratorium. *Peter*: Molkereiwesen: Technik, II. Teil, und milchwirtschaftliche Betriebslehre. *Burri*: Bakteriologische Übungen für Anfänger und Vorgerücktere. *Schellenberg*: Weinbau und Weinbehandlung. *Rölli*: Verkehrsrecht (II. Teil). *Felber*: Forstwirtschaft für Landwirte. *Schröter*: Alpenflora. *Winterstein*: Chemie der Milch und Milchprodukte.

c. Kultur-Ingenieur-Schule (5 Semester).

Vorstand: Prof. *Zwicky*.

1. Jahreskurs. *Hirsch*: Differentialrechnung mit Übungen.

Franel: Dasselbe französisch. *Fiedler*: Darstellende Geometrie mit Übungen. *Lacombe*: Dasselbe französisch. *Geiser*: Analytische Geometrie. *Becker*: Planzeichnen. *Zwicky*: Technisches Rechnen. *Schellenberg*: Landwirtschaftliche Botanik.

2. Jahreskurs. *Weiss*: Physik. *Rosenmund*: Vermessungskunde. *Rebstein*: Ausgleichungsrechnungen mit Übungen. *Zwicky*: Strassen- und Wasserbau; Konstruktionsübungen; Kulturtechnik. *Heim*: Allgemeine Geologie. *Nowacki*: Klimatologie und Bodenkunde. *Moos*: Alpwirtschaft.

3. Kurs. (5. Semester.) *Rebstein*: Kartenprojektionen; Kartastervermessung. *Zwicky*: Kulturtechnik; Konstruktionsübungen. *Rosenmund*: Geodätisches Praktikum. *Röllé*: Verkehrsrecht (II. Teil); technisches Recht (Baurecht, Eisenbahnrecht und Wasserrecht).

VI. Schule für Fachlehrer in mathematischer und naturwissenschaftlicher Richtung.

a. Mathematisch-physikalische Sektion (8 Semester).

Vorstand: Prof. Dr. *Geiser*.

1. Jahreskurs. *Hirsch*: Differentialrechnung mit Übungen. *Franel*: Dasselbe französisch. *Geiser*: Analytische Geometrie. *Fiedler*: Darstellende Geometrie mit Übungen. *Lacombe*: Dasselbe französisch.

Die folgenden 3 Jahreskurse. *Hurwitz*: Differentialgleichungen mit Übungen; Elliptische Funktionen. *Franel*: Théorie des équations différentielles. *Fiedler*: Geometrie der Lage. *Lacombe*: Géométrie de position avec exercices. *Herzog*: Mechanik, II. Teil, mit Übungen. *Hirsch*: Variationsrechnung. *Hirsch* und *Lacombe*: Mathematisches Seminar. *Rosenmund*: Vermessungskunde; Erdmessung; geodätisches Praktikum. *Rebstein*: Kartenprojektionen. *Weiss*: Physikalisches Praktikum für Anfänger; travaux scientifiques dans les laboratoires de physique. *Weber*: Physik; Prinzipien, Apparate und Messmethoden der Elektrotechnik; Wechselstromsysteme und Wechselstrommotoren; Zylinderfunktionen und ihre Verwendung in der Physik; elektrotechnisches Laboratorium; wissenschaftliche Arbeiten in den physikalischen Laboratorien; experimentelle Untersuchungen in Wechselstrom und an Wechselstrommotoren. *Wolfer*: Einleitung in die Astronomie, mit Übungen; Bahnbestimmungen von Planeten und Kometen. *Stadler*: Psychologie; historische Einleitung in die Philosophie.

b. Naturwissenschaftliche Sektion (6 Semester).

Vorstand: Prof. Dr. *Schröter*.

1. Jahreskurs. *Rudio*: Höhere Mathematik mit Übungen. *Willstätter*: Anorganische Chemie. *Treadwell*: Analytische Chemie, I. Teil. *Treadwell* und *Willstätter*: Analytisch-chemisches Praktikum. *Grubenmann*: Mineralogie. *Jaccard*: Allgemeine Botanik. *Schröter*: Spezielle Botanik, I. Teil.

Die folgenden 2 Jahreskurse. *Treadwell* und *Willstätter*: Analytisch-chemisches Praktikum. *Lunge* und *Grandmougin*: Technisch-chemisches Praktikum. *Willstätter*: Organische Chemie, II. Teil (Benzolderivate). *Lunge*: Anorganische chemische Technologie; Heizung. *Treadwell*: Gasanalyse, mit Übungen. *Hartwich*: Lebensmittelanalyse, mit Übungen; technische Mikroskopirübungen I (Fasern und Stärke). *Lorenz*: Allgemeine Elektrochemie; elektrochemisches Praktikum für Vorgerücktere; physikalische Chemie, II. Teil; physikalisch-chemisches Praktikum für Anfänger; physikalisch-chemisches Praktikum für Vorgerücktere. *Weiss*: Physik; physikalisches Praktikum für Anfänger; travaux scientifiques dans les laboratoires de physique. *Heim*: Allgemeine Geologie; Urgeschichte des Menschen; geologischer Referier- und Diskussionsabend für Vorgerücktere. *Grubenmann*: Übungen im Bestimmen der Minerale, mineralogisch-petrographisches Praktikum für Anfänger; mineralogisch-petrographisches Praktikum für Vorgerücktere und Leitung selbständiger Arbeiten; Übungen im chemischen Laboratorium des mineralogisch-petrographischen Instituts. *Schellenberg*: Pflanzenpathologie. *Jaccard* und *Schellenberg*: Mikroskopirübungen. *Schröter*: Alpenflora; das Pflanzenleben der Schweiz; ökologische Pflanzengeographie; systematisch-botanisches Praktikum. *Standfuss*: Ausgewählte Kapitel aus der Biologie der Insekten. *Lang*: Vergleichende Anatomie; zoologisch-vergleichend anatomisches Vollpraktikum und Leitung selbständiger Arbeiten. *Martin*: Anatomie des Menschen, I. Teil, mit besonderen Demonstrationen. *C. Keller*: Tiergeographie (Verbreitung der Landfauna); der gegenwärtige Stand des Darwinismus. *Roth*: Gewerbehygiene; bakteriologische Übungen für Anfänger und Vorgerücktere. *Burri*: Bakteriologische Übungen (speziell für Botaniker, Landwirte und Molkereitechniker) für Anfänger und für Vorgerücktere. *Weilenmann*: Meteorologie und Klimatologie. *Früh*: Hapterscheinungen der Atmosphäre (physikalische Geographie); Geographie der Schweiz; Länderkunde von Nordamerika. *Rollier*: Petrefaktenkunde, III. Teil. *Wolfner*: Einleitung in die Astronomie, mit Übungen. *Stadler*: Psychologie; historische Einleitung in die Philosophie.

VII. Allgemeine philosophische und staatswirtschaftliche Abteilung (Freifächer).

Vorstand: Prof. Dr. Vetter.

a. Mathematische, naturwissenschaftliche und technische Vorlesungen.

1. Mathematik und Physik. *Beysel*: Rechenchieber mit Übungen; darstellende Geometrie; Flächen II. Grades (analytisch); Zentralprojektion und projektive Geometrie. *Dumas*: Procédés graphiques pour la simplification des calculs, abaques, nomogrammes, etc. (gratis). *W. Fiedler*: Geometrie der Lage. *Herzog*: Elastizitätslehre. *Hirsch*: Variationsrechnung. *Hurwitz*: Elliptische Funktionen. *J. Keller*: Repetition der darstellenden Geometrie: Axonometrie, Collineation, Hyperboloid, Kegel-, Rotations- und Schraubentflächen. *Kraft*: Mathematik und Mechanik im vorigen Jahrhundert (geschichtlich-kritisch), geometrischer Kalkül (Vektoranalysis) 1. und 2. Kursus. *Lacombe*: Géométrie de position avec exercices. *Rebstein*: Kartenprojektionen. *Kunz*: Elektronentheorie. *Weber*: Zylinderfunktionen und ihre Verwendung in der Physik. *Wolfer*: Einleitung in die Astronomie, mit Übungen; Bahnbestimmung von Planeten und Kometen.

2. Naturwissenschaften. *Berl*: Theorie chemisch-technischer Prozesse (gratis). *Bosshard*: Gärungsgewerbe. *Constam*: Thermochemie (gratis). *Dürst*: Geflügelzucht (gratis). *Früh*: Haupterscheinungen der Atmosphäre (physikalische Geographie); Geographie der Schweiz; Länderkunde von Nordamerika. *Grubemann*: Mineralogie; Übungen im Bestimmen der Minerale; mineralogisch-petrographisches Praktikum für Anfänger; mineralogisch-petrographisches Praktikum für Vorgerücktere und Leitung selbständiger Arbeiten; Übungen im chemischen Laboratorium des mineralogisch-petrographischen Instituts. *Hartwich*: Technische Mikroskopirübungen I (Fasern und Stärke). *Heim*: Allgemeine Geologie; Urgeschichte des Menschen; geologischer Referier- und Diskussionsabend für Vorgerücktere. *Heuscher*: Fischerei und Fischzucht; Parasitologie, I. Teil; Fischkrankheiten. *Kaufler*: Mehrkernige Verbindungen; physiko-chemische Rechenübungen. *C. Keller*: Zoologisches Praktikum für Land- und Forstwirte; Tiergeographie (Verbreitung der Landfauna); der gegenwärtige Stand des Darwinismus. *Martin*: Anatomie des Menschen, I. Teil, mit besonders Demonstrationen. *Maurizio*: Physiologie der Pflanzenzelle; mikroskopische Untersuchung landwirtschaftlich wichtiger Stoffe, mit besonderer Berücksichtigung der Futtermittel. *Rikli*: Kryptogamen, I. Teil (gratis); arktische Wald- und Baumgrenze (gratis). *Rollier*: Petrefaktenkunde, III. Teil Stratigraphie

der Kreideformation. *Schellenberg*: Pflanzenzüchtung, II. Teil. *Schröter*: Alpenflora; das Pflanzenleben der Schweiz; ökologische Pflanzengeographie. *Standfuss*: Ausgew. Kapitel aus der Biologie der Insekten; spezielle Insektenkenntnis mit Demonstrationen, I. Teil (gratis). *Weilenmann*: Meteorologie und Klimatologie. *Winterstein*: Untersuchung landwirtschaftlich wichtiger Produkte; Kolloquium über organische Chemie.

3. Technische Fächer. *Barbieri*: Photographie, I. Teil; photographisches Praktikum. *Becker*: Kartenzeichnen. *Burger*: Graphische Vervielfältigung. *Grete*: Düngungslehre und Düngerefabrikation (gratis). *Löhle*: Eisenkonstruktionen (gratis). *Lossier*: Théorie générale de la poutre continue en béton armé. *Roth*: Gewerbehygiene; Hygiene der Ernährung. *Schweitzer*: Graphische Methoden in der Wechselstromtechnik, II. Teil. *Thurnherr*: Ausgewählte Kapitel aus eisernen Brücken; Beton mit Eiseneinlagen. *Tobler*: Ausgewählte Kapitel aus der Schwachstromtechnik. *B. Zschokke*: Künstliche Bausteine.

b. Philosophische und staatswirtschaftliche Vorlesungen.

1. Literatur, Sprachen und Philosophie. *Baumgartner*: Deutsche Sprache (für Nichtdeutsche). *Förster*: Einführung in die Philosophie Schopenhauers; Religionsphilosophie. *Frey*: Goethes «Faust»; dramaturgisches Kolloquium, bei genügender Teilnehmerzahl (gratis). *Pizzo*: Lettura e interpretazione dell' Antologia di G. Carducci: «Primavera e fiore della lirica italiana»; dall' Arcadia alla Rivoluzione (Metastasio, Goldoni, Parini, Alfieri); corso elementare di lingua italiana; corso superiore. *Saitschick*: Richard Wagners Trilogie «Der Ring des Nibelungen»; Menschenkenner und Menschenkenntnis (Pascal, Larochevoucauld, La Bruyère, Vauvenargues, Chamfort, Lichtenberg); russische Sprache für Anfänger; russische Sprache für Vorgerücktere. *Schär*: Hebbels Leben und Werke; literarästhetische Übungen. *Seidel*: Geschichte der Pädagogik des Altertums und Mittelalters mit besonderer Berücksichtigung der Entwicklung der Gesellschaft und des Staates. *Seippel*: Molière, sa vie et son œuvre; actualités littéraires; lectures d'auteurs modernes; cours moyen de langue française; cours supérieur de langue française. Exercices littéraires. Traductions. Conversation; discussions (cours libre, deux fois par mois). *Stadler*: Psychologie; historische Einleitung in die Philosophie. *Stiefel*: Von Heinrich v. Kleist und Grillparzer bis Uhland und Heine; schweizerische Literatur des 19. Jahrhunderts (Jer. Gotthelf, G. Keller, C. F. Meyer, H. Leuthold); deutsche Redeübungen (Vorträge und Diskussionen).

Vetter: Englischer Elementarkurs I; English authors of the 18th century; Lektüre englischer Zeitungen. *Wreschner*: Einführung in die Philosophie.

2. Historische und politische Wissenschaften. *Brun*: Peter Paul Rubens und die Stecher seiner Schule; kunstgeschichtliche Übungen. *Charton*: Economie politique; science financière. *Frey*: Meisterwerke bildender Kunst. *Guilland*: La Révolution française; les régions du Pôle nord et leurs récentes explorations; les Etats-Unis: le pays, les mœurs, la civilisation. *Häne*: Das Wehrwesen der alten schweizerischen Eidgenossenschaft in ihrer Blütezeit (mit Demonstrationen im Landesmuseum), II. Teil (gratis). *Heierli*: Urgeschichte der Schweiz (gratis); Demonstrationen im schweizerischen Landesmuseum (gratis). *Heinemann*: Kulturgeschichtliche Schattenbilder der Zivilisation (gratis). *Oechsli*: Schweizerische Kulturgeschichte, II. Teil; schweizerische Demokratie: Der Bund. *Platter*: Grundlehren der Nationalökonomie; Finanzwissenschaft. *Rahn*: Kunstgeschichte des Altertums; Lionardo, Rafael und Michelangelo. *Röllli*: Verkehrsrecht, II. Teil; technisches Recht (Baurecht, Eisenbahnrecht und Wasserrecht); industrielle Haftpflicht (Eisenbahn-, Fabrik- und Gewerbehaftpflicht). *Stern*: Geschichte der französischen Revolution; allgemeine Geschichte Europas seit dem Jahre 1848; Übungen auf dem Gebiete der neuern Geschichte. *Zemp*: Die Kunst des 17. Jahrhunderts.

3. Künste. *Graf*: Ornamentzeichnen; Modellieren; Figurenzeichnen; Figurenzeichnen (Akt).

VIII. Militärwissenschaftliche Abteilung.

Vorstand: Prof. Dr. *Affolter*, Oberst.

Sektion A. Unterrichtsfächer für Studierende des Polytechnikums und Zuhörer im allgemeinen. *Affolter*: Lehre vom Krieg; formale Befestigung. *E. Fiedler*: Schiesslehre; Schiessübungen. *Geiser*: Elemente der Ballistik. *Wille*: Gefechtslehre; Kriegsgeschichte (der Krieg in der Mandchurei).

Sektion B. Unterrichtsfächer für Offiziere im besondern. *Affolter*: Lehre vom Krieg; praktische Ballistik; Schiessen der Artillerie; allgemeine Waffenlehre; allgemeine Befestigungslehre; kriegsgeschichtliche Beispiele. *Becker*: Militärtopographie; Militärgeographie der Schweiz. *E. Fiedler*: Schiesslehre; Schiessen der Infanterie; Schiessübungen. *Geiser*: Elemente der Ballistik. *Wille*: Gefechtslehre; Kriegsgeschichte (der Krieg in der Mandchurei); Militärpädagogik; Befehlgebung und Meldewesen. *Tobler*:

Militärtelegraphie und -Telephonie. *B. Zschokke*; Militärische Sprengtechnik. *Affolter, Becker, Fiedler* und *Wille*; Repetitorien, Übungen und Rekognoszierungen.

Das **Studienjahr 1906/1907** beginnt mit dem **5. Oktober 1906**. Die Vorlesungen nehmen am 16. Oktober ihren Anfang.

Die schriftlichen Anmeldungen sind spätestens bis 29. September an die Direktion einzusenden. Dieselben sollen folgende Angaben enthalten: *a.* Name und Heimatsort des Aspiranten, *b.* Abteilung und Jahreskurs, *c.* Bewilligung und Adresse der Eltern oder des Vormundes. — Beizulegen sind ein Ausweis über das zurückgelegte 18. Altersjahr, ein Sittenzeugnis, sowie Zeugnisse über wissenschaftliche Vorbereitung und allfällige praktische Berufstätigkeit.

Die Aufnahmeprüfungen beginnen am **5. Oktober**. Über die geforderten Kenntnisse gibt das Aufnahmeregulativ Aufschluss, das nebst dem Programm und dem Anmeldeformular von der Direktionskanzlei bezogen werden kann.

Zürich, den 25. Juli 1906.

Der Direktor des eidg. Polytechnikums:

Frael.

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1906
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	32
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	08.08.1906
Date	
Data	
Seite	361-372
Page	
Pagina	
Ref. No	10 022 050

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.